

NACHGEFRAGT

Faschingsfreunde läuten närrische Zeit ein

Pünktlich um 11.11 Uhr haben Narren in ganz Deutschland am Samstag, den 11. November, den Faschingsauftakt gefeiert – allen voran die Hochburgen Köln und Mainz. Aber auch in Passau haben die Innstädter Faschingsfreunde die närrische Zeit eingeläutet. Vereinspräsidentin **Sabine Fillafer** (7.v.li) erzählt im Gespräch, wie feuchtfröhlich es war.

Frau Fillafer, sind Sie schon wieder fit?

Ja schon, auch wenn wir ordentlich Party gemacht haben. Dabei haben wir auch unseren diesjährigen Schirmherrn, den Uli Moser, und unser Motto „Zo a Zirkus“ bekannt gegeben. Dementsprechend waren wir auch alle verkleidet – ich zum Beispiel als Zirkus-

direktorin. Insgesamt waren wir ungefähr 30 Mitglieder und Bekannte und es war echt richtig schön. Ich bin dann um 20 Uhr heim gegangen, bei den anderen ging's aber noch weiter.

Sie sind seit etwa 20 Jahren bei den Innstädter Faschingsfreunden, seit sechs Jahren Präsidentin. Woher kommt Ihre Begeisterung für den Fasching?

Die habe ich schon seit Kindheitstagen, weil mich meine Mama immer schon zum Fasching mitgenommen hat.

Was ist denn dann für Fasching 2024 geplant?

Wie jedes Jahr sind wir am Unsinnigen Donnerstag im Rathaus. Am Sonntag beteiligen wir uns dann an einem Faschingszug in der Nähe, bevor am Dienstag unser eigener ist. – jkr/F.: zema-medien.de

